

Shadow of the Past

Neufassung

Von -SunnyChan-

Prolog:

Hallo meine lieben Leser ;)

Es freut mich, dass ihr euch hier her verirrt habt.

Ansonsten hoffe ich, dass euch der Prolog gefällt und viel Spaß beim Lesen.

Einst vor einigen Jahren, stand ich an einer steilen Klippe und sah mit gefühlslosem Blick in die unendlichen Weiten des Meeres hinaus. Die Wellen überschlugen sich, wurden immer größer, ehe sie mit einem lauten „platsch“ an den Felsen zerschellte. Immer und immer wieder kehrte das Geräusch zurück, wären ich weiterhin stur den Horizont anblickte. Die aufgehende Sonne spiegelte sich in den Wellen wieder und kündigte den Tag in warmen Farbtönen an. Die Nacht, die war vorerst bezwungen und würde es so lange bleiben, bis am Abend der Kampf wieder von neuem begann. Nur dieses Mal würde die Finsternis, der Mond über das Licht siegen und diese Seite der Welt für Stunden beherrschen. Jeden Tag aufs Neue entfacht dieser Kampf und jeden Tag aufs Neue gibt es zwei Sieger. Licht existiert nicht ohne die Finsternis und die Finsternis nicht ohne das Licht. Genau wie Ying und Yang.

Dies ist auch das einzige, was heute noch genauso ist wie einst, als ich zum ersten Mal die Erde, meine Familie besuchte. Doch wie sollte es anders sein, ein trügerischer Schatten hatte sich über mich gelegt. Auch wusste ich einst gar nicht, ob es sich bei diesen Leuten nun wirklich um meine Familie handelte, oder ob sich mein Patenonkel einfach nur getäuscht hatte...

Heute bin ich sehr glücklich darüber, dass ich einst nicht alleine gegangen war. Ich schien zwar stark und unerreichbar, doch war ich oftmals leicht zu zerbrechen. Genau wie die großen Wellen, welche am Hang der Klippe zerschellten. Meine Freundin Ash war mitgekommen um mir den Rücken zu stärken. Sie war einst ein ziemlicher Wirbelwind, sie lachte viel und hatte die Gabe einen aufzumuntern, wenn man das Gefühl hatte, man würde an seinen eigenen Gefühlen ersticken. Doch wenn ich es mir recht überlege, dann hat sie sich in den vergangenen Jahren nicht sonderlich verändert... Ihre Schwester hingegen, sie ist seit damals viel offener gegenüber Fremden und vor allem gegenüber ihren Freunden geworden. Ja, die Tage welche wir auf der Erde verbracht hatten, hatten uns alle von Grund auf verändert. Wir hatten gelernt Entscheidungen zu treffen und Prioritäten zu setzen...

Ich... ja ich war um einiges Stärker und unabhängiger geworden. Doch vor allem hatte ich gelernt, dass es auch in Ordnung ist mal um Hilfe zu bitten, wenn man alleine nicht mehr weiter kommt, denn es gibt Menschen, die hinter einem stehen egal wie man sich entscheidet oder was man auch tut.

Was meine Freundin Ashlyn Nakaory und ihre ältere Schwester Sheylana Nakaory betrifft, so haben die beiden begriffen, dass sie nur zusammen stark sind. Stadt einander die Schuld am Tod ihrer Eltern zu geben, mussten sie lernen sich gegenseitig zu vertrauen und miteinander auszukommen. Die ersten Monate nach unserem gemeinsamen, eher unfreiwilligen Ausflug fiel es ihnen, wie nicht anders zu erwarten, schwer. Doch in den vergangenen Jahren wurden aus den verfeindeten Schwestern ein Herz und eine Seele.

Die letzte Person die einst mit dabei war, ist Susanna Kobayashi. Einst hatte sie noch einen zweiten Namen. Einen Namen, welchen sie von ihren leiblichen Eltern bekommen hat, doch diesen hat sie an ihrem 18. Geburtstag austragen lassen. Ich für meinen Teil brachte das nicht übers Herz, denn auch ich hatte und habe einen zweiten Namen, welchen ich einst von meinen Eltern bekam... doch bin ich einfach nicht in der Lage einen für mich so wichtigen Teil meiner Vergangenheit hinter mich zu bringen. Der Name ist ein Teil von mir, ein Teil welcher mich daran erinnert wo meine eigentlichen Wurzeln zu suchen sind. Su, heute eine meiner besten Freundinnen und Vertrauten, ist da bereits ein anderes Kaliber sie besitzt die Stärke, die ich nicht aufbringen kann. Doch auch sie ist in den vergangenen Jahren von ihrem hohen Pferd hinunter auf den Boden gekommen. Vielleicht ist das auch der Grund weshalb ich sie heute als Freundin bezeichnen kann? Zwar lebten wir in unserer Kindheit und Jugend wie Schwestern zusammen unter einem Dach, zusammen mit denselben Zieheltern. Hatten sogar dasselbe Schicksal getragen, ertragen und fortgeführt, und doch... und doch waren wir damals keine Freunde. Aus einem uns bis heute unbekannten Grund kam es nie dazu. Immer waren wir eher etwas wie Gefährten... ja, das ist es. Wir waren nicht mehr und nicht weniger als Kampfgefährten. Wir kamen meist blendend miteinander aus, passten unser kämpferisches Geschicke einander an und doch vertrauten wir uns nie blind. Seit einst auf der Erde, als wir Tagelang aufeinander angewiesen waren, dass selbe Ziel verfolgten und uns gegenseitig helfen mussten, seit da an kann man uns als Freundinnen bezeichnen.

Wenn ich heute so daran zurückdenke, dann ist es kaum vorstellbar, was wenige Tage alles ausrichten können. Die Schatten der Vergangenheit ziehen sich immer weiter in unser Leben und sie werden auch immer ein Teil von ihm, von uns, sein.

Und genau von diesen Schatten der Vergangenheit und denen derer Vergangenheit möchte ich euch erzählen. Die Geschichte unseres Besuches auf der Erde. Die Tatsache, wie es dazu kam, dass Su und ich trotz unseres Vorsatzes so unvorsichtig waren, dass unser Geheimnis aufkam, wir uns selbst sowie unsere Freundinnen in Gefahr brachten und wie unsere Familien und wir wieder zusammenfanden. Von Sachen und Fakten die für einen Normalsterblichen unfassbar sind und oftmals als falsch und erfunden angesehen werden. Über Geschehnisse, die nur als Wunder gedeutet werden und vor denen viel zu oft die Augen mit aller Kraft verschlossen werden.

Doch was sollten wir tun? All dies war ein Teil von uns. Ein sehr wichtiger Teil sogar, welchen man nicht lange verheimlichen konnte.

Schon als wir den ersten Schritt in dieses Abenteuer wagten, brachten wir, jeder für sich, einen Stein ins Rollen, welcher nicht mehr aufgehalten werden konnte. Von niemanden.

So das war der Prolog und zeitgleich der neuen Auflage.

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Ich freue mich über viele Kommis und Feedback sowohl positiv als auch negativ

glG

eure Sunny